

Ein Stück Kunstrasen für jeden!

Den Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Holloh fördert die Stadt Balve mit einem Zuschuss von 125.000 Euro, und auch viele heimische Unternehmen stärken der SG Balve/Garbeck finanziell den Rücken. Wir sind aber auch auf Deine/Ihre Unterstützung angewiesen! Um möglichst vielen Gönnern und Freunden der SG Balve/Garbeck die Möglichkeit zu geben, sich an dem zukunftsweisenden Projekt zu beteiligen, bieten wir einen Baustein-Verkauf an. Jeder, der einen Baustein erwirbt, wird nach Fertigstellung des Kunstrasenplatzes auf einer Spendertafel an der neuen Sportanlage aufgeführt (auf Wunsch).

Die Bausteine gibt es wahlweise zu 25 Euro, 50 Euro und 100 Euro. **Und so einfach kann jeder symbolisch sein Stück vom neuen Kunstrasen kaufen:**

Ja, ich möchte den Bau des Kunstrasenplatzes Am Holloh unterstützen und kaufe

Baustein(e) zu 25 Euro/Stück

Baustein(e) zu 50 Euro/Stück

Baustein(e) zu 100 Euro/Stück

Mein Name soll auf der Spendertafel genannt werden:

ja nein

Ich benötige eine Spendenquittung ja nein

Den Gesamtbetrag von _____ Euro

zahle ich in bar

darf die SG Balve/Garbeck einmalig von meinem Bankkonto abbuchen. Meine Bankverbindung:

Konto Nr. _____

Bank _____ BLZ _____

Konto-Inhaber _____

Vorname _____ Name _____

Straße _____ Wohnort _____

Tel. (für evtl. Rückfragen) _____

Datum _____ Unterschrift _____

Nähere Informationen:

Manfred Baumeister, Tel. 02375/2777
Eberhard Schulte-Schmale, Tel. 02375/1340
Volker Griese, Tel. 02375/5007



1952 wurde am Holloh der erste Sportplatz gebaut.



1967 entstand der neue Sportplatz an gleicher Stelle.



So soll es ab 2009 aussehen.

Tradition bekommt ein neues Zuhause

Der Holloh wird grün!

**Hol Dir Dein Stück
vom Kunstrasen**



Warum ein Kunstrasen in Garbeck?

Die SG Balve/Garbeck benötigt mit ihren derzeit 14 Mannschaften zwei Sportplätze, um allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ausreichend Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Das war in der Vergangenheit so und hat sich auch durch den Bau des Kunstrasenplatzes in Balve nicht geändert. Der Sportplatz Am Holloh wird also nach wie vor benötigt. Allerdings ist dieser Sportplatz bereits mehr als 40 Jahre alt und befindet sich in einem desolaten Zustand.

Bereits in den vergangenen Jahren hat die SG Balve/Garbeck in erheblichem Umfang in die Sportanlage Am Holloh investiert, indem sie ein neues Vereinsheim errichtet und das alte Sporthaus von Grund auf renoviert hat. Jetzt soll mit einem modernen Kunstrasenplatz der Schlussstein in dieses Projekt gesetzt werden. Damit ist der Verein für die nächsten Jahrzehnte bestens aufgestellt und ein Stück Garbecker Tradition, der Fußballsport am Holloh, bekommt ein neues Zuhause.



Welche Vorteile hat ein Kunstrasen?

Kunstrasen ist der einzige Belag für Sportplätze, der einer ständigen Belastung durch Training und Spiele bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit standhält. Das Verletzungsrisiko ist auf einem modernen Kunstrasen so gering wie auf Naturrasen. Schürfwunden, wie man sie von Spielen auf einem Aschenplatz kennt, gehören der Vergangenheit an.

Kunstrasen ist der ideale Belag für die Verbesserung der Spieltechnik. Wenn immer unter denselben Bedingungen gespielt wird, können die Trainer das technische Verbesserungspotenzial der Spieler schneller erkennen. Damit kann die jetzt schon gute Jugendar-

beit in unserem Verein noch weiter verbessert werden. Und nicht zuletzt ist das Spielen auf Kunstrasen auch eine saubere Angelegenheit: Die Zeiten, in denen die vom Sportplatz mitgebrachte rote Asche daheim die Waschmaschine verschmutzt hat, sind im Kunstrasen-Zeitalter endgültig vorbei!

Wer darf den Kunstrasen benutzen?

Natürlich soll der neue Kunstrasenplatz in erster Linie den Mannschaften unseres Vereins für Training und Spiele zur Verfügung stehen. Außerdem soll ihn die Grundschule Drei Könige Garbeck für ihren Schulsport benutzen dürfen. Wir wollen aber auch allen anderen Kindern und Jugendlichen vor allem aus Garbeck, Frühlinghausen, Höveringhausen und Leveringhausen die Möglichkeit geben, auf dem neuen Sportplatz außerhalb der sonstigen Nutzungszeiten zu spielen. Wir halten Sport und Bewegung nämlich für die beste Antwort auf steigende Jugendkriminalität, Alkohol- und Drogenmissbrauch.

Wann soll der Kunstrasen fertig sein?

Nach Möglichkeit soll im Frühjahr 2009 mit den Bauarbeiten für den neuen Kunstrasenplatz begonnen werden. Wir gehen - je nach Witterung - von einer Bauzeit von acht bis zwölf Wochen aus. Also könnte schon im Sommer 2009 am Holloh auf einer modernen Anlage Sport getrieben werden.

Der Kunstrasen braucht Unterstützung

Um den Kunstrasenplatz bauen zu können, benötigt die SG Balve/Garbeck noch Unterstützung. Viele Spender aus der heimischen Wirtschaft und auch die Stadt haben die Zeichen der Zeit bereits erkannt und beteiligen sich an dem Projekt. Aber auch kleinere Beträge können dabei helfen, Großes zu leisten, wenn viele an einem Strang ziehen. Jeder Unterstützer kann sicher sein, dass sein Geld ausschließlich für die Kosten der Platzherstellung und die notwendigen Baumaßnahmen im Umfeld des Sportplatzes Am Holloh verwendet wird.



*Wenn jeder im Dorf
einen Faden spendet,
entsteht am Ende ein
Hemd.*

Russisches Sprichwort

